



Der gesellschaftliche Mensch und die menschliche Gesellschaft.

Franz Martin Schmözl und seine
politische Philosophie im 21. Jahrhundert.

Symposium

02. April 2013, 14.00 - 17.00 Uhr
Edmundsburg, Salzburg

Tradition oder Fortschritt in der Gesellschaft? Diese Frage hat sich für Franz Martin Schmölz nicht gestellt. Fortschritt in der Tradition zeichnete seine politische Philosophie aus. „[...] prudentia dici potest genitrix, et custos, et moderatrix omnium aliarum virtutum.“¹ Seine Leittugend, übernommen von 'seinem' Thomas von Aquin, war die Klugheit, die es verlangt, den Wert der Tradition mit der Notwendigkeit des Weiterdenkens in der Zeit zum gesellschaftlichen Anspruch werden zu lassen.

Franz Martin Schmölz war seiner Zeit nicht voraus, aber, und das mag weit fruchtbarer sein, er nahm die Tendenzen seiner Zeit mit Klugheit wahr und formulierte sie – als Chance – für die Wissenschaft, für den Menschen, für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Sich diese Chance in Erinnerung zu rufen, dazu laden der *Fachbereich Praktische Theologie* und das *Zentrum für Ethik und Armutsforschung* ehemalige WeggefährtInnen, DiskussionspartnerInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen und SchülerInnen von Prof. Franz Martin Schmölz herzlich ein.

Prof. DDDr. Clemens Sedmak
Zentrum für Ethik
und Armutsforschung

Ass. Prof. Dr. Gertraud Putz
Christl. Gesellschaftslehre
FB Praktische Theologie

Ass. Prof. Dr. Andreas Weiß
Fachbereichsleiter
FB Praktische Theologie

¹ Zitat Thomas von Aquin, III Sent., dist. 33,2,5 (aus: Schmölz, Franz Martin: Una virtus – triplex forma. In: Paarhammer, Hans; Schmölz, Franz-Martin (Hrsg.): Uni Trinoque Domino. Karl Berg. Bischof im Dienste der Einheit. Eine Festgabe, Erzbischof Karl Berg zum 80. Geburtstag. Thaur/Tirol 1989, S. 25-29, hier S. 26.)

PROGRAMM

02. April 2013, 14.00 - 17.00 Uhr
Edmundsburg, Mönchsberg 2, 5020 Salzburg

Musik

BEGRÜSSUNGEN

VORTRÄGE

Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ferdinand Reisinger

„Der gesellschaftliche Mensch und die menschliche Gesellschaft.

Franz Martin Schmölz und seine politische Philosophie im 21. Jahrhundert.“

Em. Univ.-Prof. Dr. Alois Baumgartner

„Franz Martin Schmölz –

Sein sozioethischer Beitrag am Prüfstand zu Beginn des 21. Jahrhunderts.“

Pause (20 Minuten)

Musik

STATEMENTS

Franz Martin Schmölz und ...

Kirche

Politik, Kunst und Kultur

Wissenschaft

Hochschulwochen

Soziales

Persönliches

Gemütlicher Ausklang

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 19. März 2013:

Mag. Elisabeth KAPFERER

Zentrum für Ethik und Armutsforschung
Edith-Stein-Haus, Mönchsberg 2a
5020 Salzburg
Tel.: +043/(0)664/8525451

e-mail: elisabeth.kapferer@sbg.ac.at

Barbara SCHEIBNER

Fachbereich Praktische Theologie
Universitätsplatz 1 , 5020 Salzburg
Tel: +043/(0)662/8044-2527
www.uni-salzburg.at

e-mail: barbara.scheibner@sbg.ac.at

Veranstaltungsort:

Edmundsburg
Mönchsberg 2
5020 Salzburg

Anfahrt:

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/579191.PDF>